



**Georg Friedrich Haas**

**Hyperion**  
**Konzert für Licht und Orchester**  
**(2006)**

**Studienpartitur**

**UE 33 400**



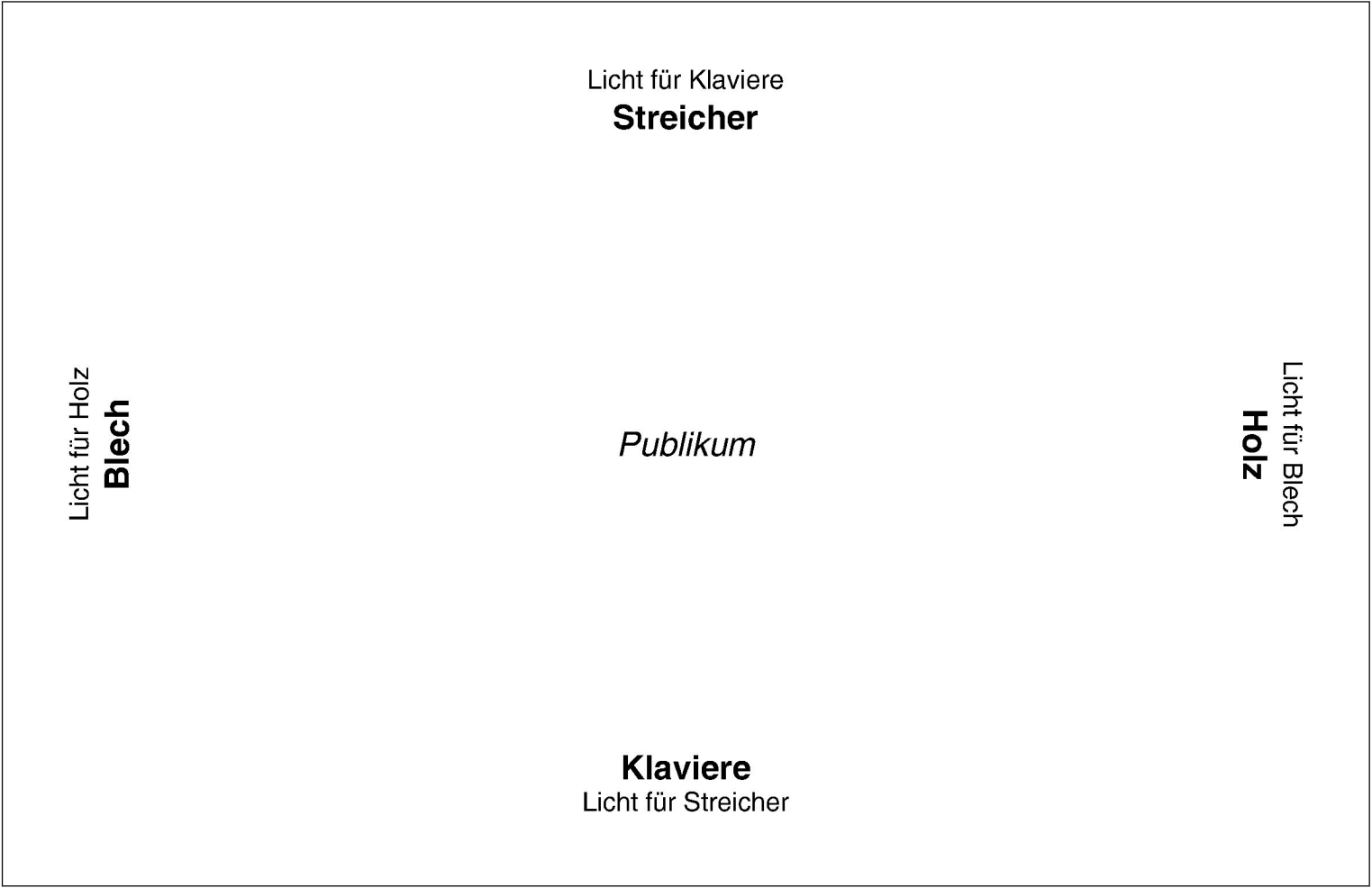
*Hyperion* ist ein Konzert für Lichtstimme und Orchester.  
Die Lichtstimme ist in zeitlicher Hinsicht exakt festgelegt, die Dauern sind auf Millisekunden genau angegeben. Festgelegt sind auch jene Momente, in denen es völlig dunkel sein soll.

Was zu den Zeiten des Lichts geschieht, liegt in der freien Entscheidung der die Lichtstimme gestaltenden Persönlichkeit. Die Zeichen müssen lediglich so eindeutig sein, dass sie den MusikerInnen des Orchesters als Orientierung und als Steuerung dienen können.

Die Aufgabe des Dirigenten/der Dirigentin beschränkt sich im Wesentlichen auf die Einstudierung des Werkes. Bei der Aufführung selbst wird der zeitliche Ablauf der Musik durch das Licht vorgegeben.

Die Aufführung sollte nach Möglichkeit ohne Stühle für das Publikum stattfinden, damit die Menschen, die diese Musik hören, sich frei im Raum bewegen können. Vor der Aufführung ist das Publikum zu warnen, dass das Konzert für Personen mit Neigung zur Klaustrophobie ungeeignet ist.

Aufstellung des Orchesters:  
An jeder der vier Wände des Konzertraumes sitzt eine der Orchestergruppen. An der jeweils gegenüber liegenden Wand befindet sich das Licht, das diese Gruppe steuert. Zu jeder der vier Orchestergruppen gehört ein dieser Gruppe zugeordnetes Schlagzeug.





## Kompositionsauftrag des Südwestrundfunks

Besetzung:

3 Flöten (3. auch Piccolo)  
3 Oboen (3. auch Englischhorn)  
3 Klarinetten in B  
Tenorsaxophon in B  
Baritonsaxophon in Es  
3 Fagotte (3. auch Kontrafagott)

4 Hörner in F  
3 Trompeten in C  
3 Posaunen  
2 Tuben

Schlagzeug (4 Spieler):

Schlagzeug (4 Spieler):

1. Spieler (bei Holzbläsergruppe): Glockenspiel, 5 Crotales (zw.  $c^3$  und  $c^4$ , möglichst verstimmt, aber klangschön beim Streichen), Vibraphon, Gongs (Fis, b'), Pauken (A–B, c–as), Woodblock, 2 Becken (mittelgroß, groß), Tam-Tam (groß), Tenortrommel, Basstrommel<sup>\*)</sup>
2. Spieler (bei Blechbläsergruppe): Glockenspiel, 5 Crotales (zw.  $c^3$  und  $c^4$ , möglichst verstimmt, aber klangschön beim Streichen), Vibraphon, Gongs (c, e'), Pauke (E–c), Woodblock, Becken (groß), Tam-Tam (groß), Lion's Roar, Tenortrommel, Basstrommel<sup>\*)</sup>
3. Spieler (bei den Klavieren): Marimba, Crotales, Gongs (A, es, f, b, h), Pauken (D–H, es), Becken (mittelgroß), Tam-Tam (groß), kleine Trommel, Tenortrommel, große Trommel<sup>\*)</sup>
4. Spieler (bei der Streichergruppe): Marimba, Crotales, Gongs (Cis, dis<sup>°</sup>), Pauken (A–H, c–as), Woodblock, Becken (groß), Tam-Tam (groß), kleine Trommel, Tenortrommel, große Trommel<sup>\*)</sup>

4 Klaviere (2 Spieler): Die Saiten von zwei Klavieren werden nach den in der Orchesterstimme befindlichen Anweisungen umgestimmt.

Streicher (14-12-10-8-6 Spieler)

Durata: 40 min

<sup>\*)</sup>Als große Trommel ist die große Konzerttrommel, als Basstrommel die etwas kleinere, in der Blasmusik gebräuchliche, tragbare große Trommel gemeint.



Hyperion  
Konzert für Licht und Orchester

für rosalie

Georg Friedrich Haas  
(\*1953)

LICHT  
für Holzbläser  
(hinter den  
Blechbläsern)

Schlagzeug  
(Holzbläser)

1. Flöte

2. Flöte

3. Flöte

1. Oboe

2. Oboe

Englischhorn

1. Klarinette in B

2. Klarinette in B

3. Klarinette in B

Tenorsaxophon

Barfonsaxophon

1. Fagott

2. Fagott

Kontrafagott

mit dem Beginn des Stückes wird es plötzlich völlig dunkel (bis Buchstabe A). Keine Pultbeleuchtung. Bitte auswendig spielen!

TAMTAM

unmittelbar nach dem 2. *fff*-Klaviercluster einsetzen

*ppp*

Dauer des crescendos: ca. 18 sec.

LICHT  
für Blechbläser  
(hinter den  
Holzbläsern)

Schlagzeug  
(Blechbläser)

1. Horn in F

2. Horn in F

3. Horn in F

4. Horn in F

1. Trompete in C

2. Trompete in C

3. Trompete in C

1. Posaune

2. Posaune

3. Posaune

1. Tuba

2. Tuba

mit dem Beginn des Stückes wird es plötzlich völlig dunkel (bis Buchstabe A). Keine Pultbeleuchtung. Bitte auswendig spielen!

TAMTAM

unmittelbar nach dem 2. *fff*-Klaviercluster einsetzen

*ppp*

Dauer des crescendos: ca. 18 sec.

LICHT  
für Klavier  
(hinter den  
Streichern)

Schlagzeug  
(Klavier)

1. KLAVIER (in A)  
1. Klavier  
2. Klavier

2. KLAVIER (in Es)  
2. Klavier

mit dem Beginn des Stückes wird es plötzlich völlig dunkel (bis Buchstabe A). Keine Pultbeleuchtung. Bitte auswendig spielen!

TAMTAM

unmittelbar nach dem 2. *fff*-Klaviercluster einsetzen

*ppp*

Dauer des crescendos: ca. 18 sec.

usw. (immer mit den selben  
Tönen, immer in parallelen  
Duodezimen)

usw. (immer mit den selben  
Tönen, immer in parallelen  
Duodezimen)

usw. (immer mit den selben  
Tönen, immer in parallelen  
Duodezimen)

usw. (immer mit den selben  
Tönen, immer in parallelen  
Duodezimen)

20 sec. nach dem Beginn  
Cluster mit sämtlichen Tönen des Klaviers  
(Tasten mit Holzbeimern niederdrücken)

Wiederholen der Tongruppen des Anfangs. In das Pedal hineinspielen! *ppp*

ab ca. 2 sec.  
nach dem Cluster  
des 1. Klaviers

usw. (immer mit den selben  
Tönen, immer in parallelen  
Duodezimen)

usw. (immer mit den selben  
Tönen, immer in parallelen  
Duodezimen)

Cluster ad lib.  
um das vorzeitige Ausweichen der hohen Frequenzen zu neutralisieren

immer das Pedal liegen lassen

ca. 7 sec. nach dem  
2. *fff*-Klaviercluster  
einsetzen

ca. 6 sec. nach dem 2. *fff*-Klaviercluster einsetzen

ca. 5 sec. nach dem 2. *fff*-Klaviercluster einsetzen

ca. 4 sec. nach dem 2. *fff*-Klaviercluster einsetzen

ca. 3 sec. nach dem 2. *fff*-Klaviercluster einsetzen

© Copyright 2006 by Universal Edition A.G., Wien

Universal Edition UE 33400



UE 33909



**B** falls langsam  
deutliche Änderung des Lichts

Streichinstrumente spielen immer ohne Pause, kontinuierlich und mit großer Kraft

UE 33909



mit der Änderung des Lichtes bei C fortsetzen  
falls rascher gespielt wurde, den letzten Ton (Klaviere: die prestissimo-Tongruppe) wiederholen, bis das Lichtzeichen für C erscheint,  
falls langsamer gespielt wurde, zu C springen (eventuell einige Töne auslassen) und möglichst unauffällig einsetzen  
deutliche Änderung des Lichts

**LICHT für Holz**

**GLOCKENSPIEL**  
ca. 56 sec. nach B vielfach wiederholen, Abfolge der Töne beliebig, Tempo schwankt zwischen rasch und sehr schnell  
ca. 30 sec. nach C eaden

1.Fl.  
2.Fl.  
3.Fl.  
1.Oh.  
2.Oh.  
Tb.  
1.Kl. (B)  
2.Kl. (B)  
3.Kl. (B)  
Tssx.  
Bassx.  
1.Trp.  
2.Trp.  
Kfg.

**LICHT für Blech**

**GLOCKENSPIEL**  
ca. 53 sec. nach B vielfach wiederholen, Abfolge der Töne beliebig, Tempo schwankt zwischen rasch und sehr schnell  
ca. 20 sec. nach C eaden

1.Hu. (F)  
2.Hu. (F)  
3.Hu. (F)  
4.Hu. (F)  
1.Trp. (C)  
2.Trp. (C)  
3.Trp. (C)  
1.Pos.  
2.Pos.  
3.Pos.  
1.Tuba  
2.Tuba

**LICHT für Klav.**

**CROTALES**  
ca. 50 sec. nach B vielfach wiederholen, Abfolge der Töne beliebig, Tempo schwankt zwischen rasch und sehr schnell  
ca. 30 sec. nach C eaden

1. KLAVIER (in A)  
ca. 39 sec. nach B  
ca. 62 sec. nach B  
ca. 25 sec. nach C  
ca. 25 sec. nach C

2. KLAVIER (in Es)  
ca. 60 sec. nach B  
ca. 25 sec. nach C  
ca. 25 sec. nach C

**LICHT für Str.**

**CROTALES**  
ca. 60 sec. nach B vielfach wiederholen, Abfolge der Töne beliebig, Tempo schwankt zwischen rasch und sehr schnell  
ca. 20 sec. nach C eaden

Vl. I  
Vl. II  
Vla.  
Vc.  
Cb.

Jedes Instrument spielt (wie immer!) für sich frei in selbständigem Tempo. Keine Unisoni! Kein gemeinsames crescendo bzw. decrescendo.



ca. 4 sec. nach **D**  
TAMTAM  
klängen lassen  
f

ca. 4 sec. nach **D**  
TAMTAM  
klängen lassen  
f

ca. 28 sec. nach **D**  
GONGS  
Dauer des crescendos: ca. 13 sec.  
p

Holzblasinstrumente: Tonrepetitionen an den angegebenen Zeitpunkten plötzlich durch Haltetöne ersetzen.  
Jeden dieser Töne mit Portamento aufwärts spielen.

Dauer des ersten Haltetones (es''): so lange, wie in einem Atem möglich (im **f**).  
ca. 4 sec. Pause, ab dem 2. Ton beträgt die Dauer 6-10 sec. pro Ton.  
Wie immer spielt jedes Instrument für sich frei in selbständigem Tempo, starke zeitliche Verschiebungen sind erwünscht.

in die Pausen zwischen den Tönen beliebige Glissandi aufwärts einfügen (möglichst großer Ambitus)  
Dauer 2 bis 5 sec.

Holzblasinstrumente: Tonrepetitionen mit ungebrochener Energie fortsetzen  
sempre **f**, accelerandi/ritardandi einsetzen. Klangfarbenwechsel, soweit möglich

ca. 12 sec. nach **D**  
Portamento aufwärts  
f

ca. 12 sec. nach **D**  
Portamento aufwärts  
f

ca. 12 sec. nach **D**  
Portamento aufwärts  
f

ca. 10 sec. nach **D**  
Portamento aufwärts  
f

ca. 5 sec. nach **D**  
Portamento aufwärts  
f

ca. 5 sec. nach **D**  
Portamento aufwärts  
f

ca. 3 sec. nach **D**  
Portamento aufwärts  
f

ca. 10 sec. nach **D**  
Portamento aufwärts  
f

ca. 5 sec. nach **D**  
Portamento aufwärts  
f

ca. 5 sec. nach **D**  
Portamento aufwärts  
f

ca. 3 sec. nach **D**  
Portamento aufwärts  
f

ca. 47 sec. nach **C**  
LIONS ROAR  
ff

ca. 24 sec. nach **D**  
GONGS  
Dauer des crescendos: ca. 14 sec.  
p

ca. 7 sec. ff.  
dann Pause für Schlägelwechsel und mit Pauke fortsetzen

ca. 10 sec. nach **D**  
Portamento aufwärts  
f

ca. 13 sec. nach **D**  
Portamento aufwärts  
f

ca. 6 sec. nach **D**  
plötzliches Ende der Tonrepetitionen  
gliss.  
f

ca. 16 sec. nach **D**  
Portamento aufwärts  
f

Blechblasinstrumente:  
Tonrepetitionen mit ungebrochener Energie fortsetzen. sempre **f**  
accelerandi/ritardandi einsetzen.  
Klangfarbenwechsel, soweit möglich

Hörner, Trompeten und Tuben:  
Tonrepetitionen an den angegebenen Zeitpunkten plötzlich durch Haltetöne ersetzen.  
Jeden dieser Töne mit Portamento spielen, erst nur aufwärts, dann aus der Tiefe anspielen/Portamento um den Ton herum.

Dauer des ersten Haltetones (e'): so lange, wie in einem Atem möglich (im **f**).  
ca. 4 sec. Pause, ab dem 2. Ton beträgt die Dauer 6-10 sec. pro Ton.  
Wie immer spielt jedes Instrument für sich frei in selbständigem Tempo, starke zeitliche Verschiebungen sind erwünscht

ca. 42 sec. nach **C**  
PAUKE  
f

ca. 51 sec. nach **C**  
f

ca. 20 sec. nach **D**  
GONGS  
Dauer des crescendos: ca. 15 sec.  
p

ca. 32 sec. nach **D**  
beide Klavier möglichst gemeinsam  
ff

ca. 30 sec. nach **D**  
beide Klavier möglichst gemeinsam  
ff

ca. 15 sec. nach **D**  
beide Klavier möglichst gemeinsam  
ff

ca. 15 sec. nach **D**  
beide Klavier möglichst gemeinsam  
ff

ca. 32 sec. nach **D**  
GONGS  
Dauer des crescendos: ca. 15 sec.  
p

ca. 2 sec. nach Lions roar:  
GROSSE TROMMEL  
ff

ca. 2 sec. nach **D**  
GROSSE TROMMEL  
ff

ca. 18 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 15 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 12 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 9 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 5 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 32 sec. nach **D**  
GONGS  
Dauer des crescendos: ca. 15 sec.  
p

ca. 12 sec. nach **D**  
portamento um ca. 1 Ganzton aufwärts  
sempre **ff**

ca. 9 sec. nach **D**  
portamento um ca. 1 Ganzton aufwärts  
sempre **ff**

ca. 5 sec. nach **D**  
portamento um ca. 1 Ganzton aufwärts  
sempre **ff**

ca. 12 sec. nach **D**  
portamento um ca. 1 Ganzton aufwärts  
sempre **ff**

ca. 15 sec. nach **D**  
portamento um ca. 1 Ganzton aufwärts  
sempre **ff**

ca. 18 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 15 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 12 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 9 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 5 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 32 sec. nach **D**  
GONGS  
Dauer des crescendos: ca. 15 sec.  
p

ca. 12 sec. nach **D**  
portamento um ca. 1 Ganzton aufwärts  
sempre **ff**

ca. 9 sec. nach **D**  
portamento um ca. 1 Ganzton aufwärts  
sempre **ff**

ca. 5 sec. nach **D**  
portamento um ca. 1 Ganzton aufwärts  
sempre **ff**

ca. 12 sec. nach **D**  
portamento um ca. 1 Ganzton aufwärts  
sempre **ff**

ca. 15 sec. nach **D**  
portamento um ca. 1 Ganzton aufwärts  
sempre **ff**

ca. 18 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 15 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 12 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 9 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 5 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 32 sec. nach **D**  
GONGS  
Dauer des crescendos: ca. 15 sec.  
p

ca. 12 sec. nach **D**  
portamento um ca. 1 Ganzton aufwärts  
sempre **ff**

ca. 9 sec. nach **D**  
portamento um ca. 1 Ganzton aufwärts  
sempre **ff**

ca. 5 sec. nach **D**  
portamento um ca. 1 Ganzton aufwärts  
sempre **ff**

ca. 12 sec. nach **D**  
portamento um ca. 1 Ganzton aufwärts  
sempre **ff**

ca. 15 sec. nach **D**  
portamento um ca. 1 Ganzton aufwärts  
sempre **ff**

ca. 18 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 15 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 12 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 9 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 5 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 32 sec. nach **D**  
GONGS  
Dauer des crescendos: ca. 15 sec.  
p

ca. 12 sec. nach **D**  
portamento um ca. 1 Ganzton aufwärts  
sempre **ff**

ca. 9 sec. nach **D**  
portamento um ca. 1 Ganzton aufwärts  
sempre **ff**

ca. 5 sec. nach **D**  
portamento um ca. 1 Ganzton aufwärts  
sempre **ff**

ca. 12 sec. nach **D**  
portamento um ca. 1 Ganzton aufwärts  
sempre **ff**

ca. 15 sec. nach **D**  
portamento um ca. 1 Ganzton aufwärts  
sempre **ff**

ca. 18 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 15 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 12 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 9 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 5 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 32 sec. nach **D**  
GONGS  
Dauer des crescendos: ca. 15 sec.  
p

ca. 12 sec. nach **D**  
portamento um ca. 1 Ganzton aufwärts  
sempre **ff**

ca. 9 sec. nach **D**  
portamento um ca. 1 Ganzton aufwärts  
sempre **ff**

ca. 5 sec. nach **D**  
portamento um ca. 1 Ganzton aufwärts  
sempre **ff**

ca. 12 sec. nach **D**  
portamento um ca. 1 Ganzton aufwärts  
sempre **ff**

ca. 15 sec. nach **D**  
portamento um ca. 1 Ganzton aufwärts  
sempre **ff**

ca. 18 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 15 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 12 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 9 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 5 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 32 sec. nach **D**  
GONGS  
Dauer des crescendos: ca. 15 sec.  
p

ca. 12 sec. nach **D**  
portamento um ca. 1 Ganzton aufwärts  
sempre **ff**

ca. 9 sec. nach **D**  
portamento um ca. 1 Ganzton aufwärts  
sempre **ff**

ca. 5 sec. nach **D**  
portamento um ca. 1 Ganzton aufwärts  
sempre **ff**

ca. 12 sec. nach **D**  
portamento um ca. 1 Ganzton aufwärts  
sempre **ff**

ca. 15 sec. nach **D**  
portamento um ca. 1 Ganzton aufwärts  
sempre **ff**

ca. 18 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 15 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 12 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 9 sec. nach **D**  
gliss.  
sempre **ff**

ca. 5 sec. nach **D**  
gliss.  
semp





LICHT für Holz

Schlagz. (Holzbl.)

GONGS

ca. 6 sec. *ff*, dann Pause für Schlagwechsel und mit Pauke fortsetzen

PAUKE

Dauer des Glissandos: ca. 14 sec.

*gliss.*

*mp*

*mf*

Dauer des Glissandos: ca. 10 sec.

nachträgl. wiederholen, accelerando, jedesmal ein wenig lauter spielen, ohne Pause bis **F**

LICHT für Blech

Schlagz. (Blechbl.)

PAUKE

Dauer des Glissandos: ca. 15 sec.

*gliss.*

*mp*

*mf*

Dauer des Glissandos: ca. 11 sec.

mehrfach wiederholen, accelerando, jedesmal ein wenig lauter spielen, ohne Pause bis **F**

LICHT für Klav.

Schlagz. (Klav.)

PAUKE

Dauer des Glissandos: ca. 15 sec.

*gliss.*

*mp*

*mf*

Dauer des Glissandos: ca. 11 sec.

mehrfach wiederholen, accelerando, jedesmal ein wenig lauter spielen, ohne Pause bis **F**

LICHT für Str.

Schlagz. (Str.)

GONGS

ca. 8 sec. *ff*, dann Pause für Schlagwechsel und mit Pauke fortsetzen

PAUKE

Dauer des Glissandos: ca. 14 sec.

*gliss.*

*mp*

*mf*

Dauer des Glissandos: ca. 10 sec.

mehrfach wiederholen, accelerando, jedesmal ein wenig lauter spielen, ohne Pause bis **F**

Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente und Streicher:  
mit der Änderung des Lichtes das Tempo beschleunigen, zunächst wenig, dann immer mehr.  
Keine Töne überspringen, nur Tempoänderung!

Fl. 1.-3.

*sim.*

*sempre f*

*sempre f*

vom Zeichen **E** mehrfach wiederholen (bis zu 18 - 24 sec. nach **F**)

Ob. 1.-3.

*sim.*

*sempre f*

*sempre f*

vom Zeichen **E** mehrfach wiederholen (bis zu 18 - 24 sec. nach **F**)

Kl. (B) 1.-3.

*sim.*

*sempre f*

*sempre f*

vom Zeichen **E** mehrfach wiederholen (bis zu 18 - 24 sec. nach **F**)

Tsax.

*sim.*

*sempre f*

*sempre f*

vom Zeichen **E** mehrfach wiederholen (bis zu 18 - 24 sec. nach **F**)

Bassax.

*sim.*

*sempre f*

*sempre f*

vom Zeichen **E** mehrfach wiederholen (bis zu 18 - 24 sec. nach **F**)

Fl. 1.-3.

*sim.*

*sempre f*

*sempre f*

vom Zeichen **E** mehrfach wiederholen (bis zu 18 - 24 sec. nach **F**)

Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente und Streicher:  
mit der Änderung des Lichtes das Tempo beschleunigen, zunächst wenig, dann immer mehr.  
Keine Töne überspringen, nur Tempoänderung!

Schlagz. (Blechbl.)

PAUKE

Dauer des Glissandos: ca. 15 sec.

*gliss.*

*mp*

*mf*

Dauer des Glissandos: ca. 11 sec.

mehrfach wiederholen, accelerando, jedesmal ein wenig lauter spielen, ohne Pause bis **F**

Hr. (F) 1.-4.

*sim.*

*sempre f*

*sempre f*

vom Zeichen **E** mehrfach wiederholen (bis zu 18 - 24 sec. nach **F**)

Trp. (C) 1.-3.

*sim.*

*sempre f*

*sempre f*

vom Zeichen **E** mehrfach wiederholen (bis zu 18 - 24 sec. nach **F**)

Pos. 1.-3.

*gliss.*

*gliss.*

*gliss.*

*gliss.*

Tuba 1/2

*sim.*

*sempre f*

*sempre f*

vom Zeichen **E** mehrfach wiederholen (bis zu 18 - 24 sec. nach **F**)

LICHT für Klav.

Schlagz. (Klav.)

PAUKE

Dauer des Glissandos: ca. 15 sec.

*gliss.*

*mp*

*mf*

Dauer des Glissandos: ca. 11 sec.

mehrfach wiederholen, accelerando, jedesmal ein wenig lauter spielen, ohne Pause bis **F**

1. Klav.

*sim.*

*sempre ff*

ca. 36 sec. nach **D**

ca. 41 sec. nach **D**

ca. 45 sec. nach **D**

ca. 2 sec. nach **E**

immer die Tongruppen mehrfach wiederholen (beide Klaviere voneinander unabhängig)

kurze Pause

*sempre ff*

*sempre presto*

2. Klav.

*sim.*

*sempre ff*

ca. 51 sec. nach **D**

die beiden Klaviere spielen unabhängig voneinander keine Pausen!

immer die Tongruppen mehrfach wiederholen (beide Klaviere voneinander unabhängig)

kurze Pause

*sempre ff*

*sempre presto*

Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente und Streicher:  
mit der Änderung des Lichtes das Tempo beschleunigen, zunächst wenig, dann immer mehr.  
Keine Töne überspringen, nur Tempoänderung!

Schlagz. (Str.)

GONGS

ca. 8 sec. *ff*, dann Pause für Schlagwechsel und mit Pauke fortsetzen

PAUKE

Dauer des Glissandos: ca. 14 sec.

*gliss.*

*mp*

*mf*

Dauer des Glissandos: ca. 10 sec.

mehrfach wiederholen, accelerando, jedesmal ein wenig lauter spielen, ohne Pause bis **F**

Vi. I 1.-14.

*gliss.*

*portamento (sim.)*

*gliss.*

*portamento (sim.)*

*gliss.*

*portamento*

*gliss.*

*portamento*

*gliss.*

*portamento*

*gliss.*

*portamento*

Vi. II 1.-12.

*gliss.*

*portamento (sim.)*

*gliss.*

*portamento (sim.)*

*gliss.*

*portamento*

*gliss.*

*portamento*

*gliss.*

*portamento*

*gliss.*

*portamento*

Vla. 1.-10.

*gliss.*

*portamento (sim.)*

*gliss.*

*portamento*

*gliss.*

*portamento*

*gliss.*

*portamento*

*gliss.*

*portamento*

Vc. 1.-8.

*gliss.*

*portamento (sim.)*

*gliss.*

*portamento*

*gliss.*

*portamento*

*gliss.*

*portamento*

*gliss.*

*portamento*

Kb. 1.-6.

*gliss.*

*portamento (sim.)*

*gliss.*

*portamento*

*gliss.*

*portamento*

*gliss.*

*portamento*

*gliss.*

*portamento*

UE 33809



UE 33909



UE 33909



**G**  
6'18"

LICHT für Holz

Schlgz. (Holzh.)

PAUKE *monor. crescendo und decrescendi (des)*

ca. 20 sec. nach **G**

*decrescendo al niente (Dauer ca. 8 sec.)*

ab ca. 10 sec. nach **G**

Holzbläser: allmähliches Accelerando

(g' und cis', abwechselnd)

(g und cis', abwechselnd)

(g und cis', abwechselnd)

(g und cis', abwechselnd)

(g und cis', abwechselnd)

(g und cis', abwechselnd)

(g und cis', abwechselnd)

ca. 36 sec. nach **G**

Dauer der Töne 1,5 bis 3,5 sec.

mehrfach wiederholen

*sempre f*

LICHT für Blech

Schlgz. (Blechhl.)

PAUKE *monor. crescendo und decrescendi (G)*

ca. 20 sec. nach **G**

*decrescendo al niente (Dauer ca. 8 sec.)*

ab ca. 10 sec. nach **G**

Blechbläser: allmähliches Accelerando

(g und cis', abwechselnd)

(g und cis', abwechselnd)

(g und cis', abwechselnd)

(g und cis', abwechselnd)

(g und cis', abwechselnd)

ca. 34 sec. nach **G**

Dauer der Töne 1,5 bis 3,5 sec.

mehrfach wiederholen

*sempre f*

LICHT für Klav.

Schlgz. (Klav.)

PAUKE *monor. crescendo und decrescendi (G)*

ca. 20 sec. nach **G**

*decrescendo al niente (Dauer ca. 8 sec.)*

1. KLAVIER (in A)

ca. 15 sec. nach **G**

die beiden Klaviere spielen im gemeinsamen Puls (= ca. 108) streng parallel (Akkoordveränderungen immer abwechselnd)

*f*

*sempre f*

bei der Wiederholung hier enden  
(kurzes decresc.)  
und rasch zum normal gestimmten Klavier gehen  
sofort weiterspielen

vom Zeichen (§) wiederholen

2. KLAVIER (in Es)

*f*

*sempre f*

bei der Wiederholung hier enden  
(kurzes decresc.)  
und rasch zum normal gestimmten Klavier gehen  
sofort weiterspielen

vom Zeichen (§) wiederholen

LICHT für Str.

Schlgz. (Str.)

PAUKE *monor. crescendo und decrescendi (des)*

ca. 20 sec. nach **G**

*decrescendo al niente (Dauer ca. 8 sec.)*

Vl. I 1.-14.

*gliss. fortsetzen*

ca. 3 sec. nach **G**

Dauer der Glissandi zwischen 2 und 6 sec.

mehrfach wiederholen

*sempre ff*

ca. 40 sec. nach **G**

*gliss.*

mehrfach wiederholen  
(bis 10 sec. nach **H**)

*sempre ff*

Vl. II 1.-12.

*gliss. fortsetzen*

ca. 7 sec. nach **G**

Dauer der Glissandi zwischen 2 und 6 sec.

mehrfach wiederholen

*sempre ff*

ca. 32 sec. nach **G**

*gliss.*

mehrfach wiederholen (bis 10 sec. nach **H**)

*sempre ff*

Vla 1.-10.

*gliss.*

nachfach wiederholen

ca. 14 sec. nach **G**

Dauer der Glissandi zwischen 2 und 6 sec.

nachfach wiederholen (bis 10 sec. nach **H**)

*sempre ff*

Vcl. 1.-8.

*gliss. fortsetzen*

ca. 11 sec. nach **G**

Dauer der Glissandi zwischen 2 und 6 sec.

mehrfach wiederholen

ca. 25 sec. nach **G**

mehrfach wiederholen (bis 10 sec. nach **H**)

*sempre ff*

Kb. 1.-6.

Dauer der Glissandi zwischen 2 und 6 sec.

mehrfach wiederholen

ca. 36 sec. nach **G**

mehrfach wiederholen (bis 10 sec. nach **H**)

*sempre ff*



♭



UE 33809



LICHT für Holz

VIBRAPHON

Schlagz. (Holz)

1.Fl.

2.Fl.

3.Fl.

1.Obo.

2.Obo.

3.Obo.

1.Kl. (B)

2.Kl. (B)

3.Kl. (B)

Tsax.

Bassax.

1.Fg.

2.Fg.

3.Fg.

LICHT für Blech

VIBRAPHON

Schlagz. (Blech)

1.Hr. (F)

2.Hr. (F)

3.Hr. (F)

4.Hr. (F)

1.Trp. (C)

2.Trp. (C)

3.Trp. (C)

1.Pos.

2.Pos.

3.Pos.

1.Tuba

2.Tuba

LICHT für Klav.

CROTALES

Schlagz. (Klav.)

1.Klav.

2.Klav.

LICHT für Str.

CROTALES

Schlagz. (Str.)

VL I 1.-4.

VL I 5.-8.

VL I 9.-14.

VL II 1.-4.

VL II 5.-8.

VL II 9.-12.

Vla 1.2.

Vla 3.-6.

Vla 7.-10.

Vc 1.2.

Vc 3.4.

Vc 5.-8.

Kb 1.2.

Kb 3.4.

Kb 5.6.

UE 33809



8'56"

J

bei J die Tongruppe innerhalb des Wiederholungszeichens zu Ende spielen, dann fortsetzen

deutliche Änderung des Lichts

LICHT für Holz

Schlagz. (Holzbl.)

VIBRAPHON

1.Fl.

2.Fl.

3.Fl.

1.Oh.

2.Oh.

3.Oh.

1.Kl. (B)

2.Kl. (B)

3.Kl. (B)

Tsax.

Bassax.

1.Fg.

2.Fg.

3.Fg.

J

bei J die Tongruppe innerhalb des Wiederholungszeichens zu Ende spielen, dann fortsetzen

deutliche Änderung des Lichts

LICHT für Blech

Schlagz. (Blechbl.)

VIBRAPHON

1.Hn. (F)

2.Hn. (F)

3.Ha. (F)

4.Hn. (F)

1.Tp. (C)

2.Tp. (C)

3.Tp. (C)

1.Pos.

2.Pos.

3.Pos.

1.Tuba

2.Tuba

J

bei J die Tongruppe innerhalb des Wiederholungszeichens zu Ende spielen, dann fortsetzen

deutliche Änderung des Lichts

LICHT für Klav.

Schlagz. (Klav.)

VIBRAPHON

1.Klav.

2.Klav.

J

bei J die Tongruppe innerhalb des Wiederholungszeichens zu Ende spielen, dann fortsetzen

deutliche Änderung des Lichts

LICHT für Str.

Schlagz. (Str.)

VIBRAPHON

VI. I 1.-4.

VI. I 5.-8.

VI. I 9.-14.

VI. II 1.-4.

VI. II 5.-8.

VI. II 9.-12.

Vla. 1,2.

Vla. 3,4.

Vla. 7-10.

Vcl. 1,2.

Vcl. 3,4.

Vcl. 5,8.

Kb. 1,2.

Kb. 3,4.

Kb. 5,6.



**LICHT für Holz**  
deutliche Änderung des Lichts

**Schlagz. (Holz)**

1.Fl. ca. 6 sec. nach **K** Tondauer 0,6 bis 0,9 sec., accelerando 4 x *accelerando molto* *presto* 3 x wiederholen bis nach **L**

2.Fl. 5 x *accelerando molto* 3 x wiederholen bis nach **L**

3.Fl. 6 x *accelerando molto* 3 x wiederholen bis nach **L**

1.OB. ca. 5 sec. nach **K** Tondauer 0,6 bis 0,9 sec., accelerando 3 x *immer ohne Pause weiterspielen, sempre accelerando* 4 x *presto* 4 x wiederholen bis nach **L**

2.OB. 4 x *sempre p* 4 x wiederholen bis nach **L**

3.OB. 5 x *sempre p* 4 x wiederholen bis nach **L**

1.Kl. (B) ca. 5 sec. nach **K** Tondauer 0,6 bis 0,9 sec., accelerando 3 x *immer ohne Pause weiterspielen, sempre accelerando* 3 x *presto* 3 x wiederholen bis nach **L**

2.Kl. (B) 4 x *sempre p* 3 x wiederholen bis nach **L**

3.Kl. (B) 6 x *sempre p* 3 x wiederholen bis nach **L**

Tsax. ca. 4 sec. nach **K** Tondauer 0,6 bis 0,9 sec., accelerando 3 x *immer ohne Pause weiterspielen, sempre accelerando* 4 x *presto* 4 x wiederholen bis nach **L**

Bassax. ca. 4 sec. nach **K** Tondauer 0,6 bis 0,9 sec., accelerando 3 x *immer ohne Pause weiterspielen, sempre accelerando* 5 x *presto* 3 x wiederholen bis nach **L**

1.Trp. ca. 3 sec. nach **K** Tondauer 0,6 bis 0,9 sec., accelerando 3 x *immer ohne Pause weiterspielen, sempre accelerando* 4 x *presto* 4 x wiederholen bis nach **L**

2.Trp. 4 x *presto* 4 x wiederholen bis nach **L**

3.Trp. 5 x *presto* 4 x wiederholen bis nach **L**

**LICHT für Blech**  
deutliche Änderung des Lichts

**Schlagz. (Blech)**

1.Hrn. (F) ca. 3 sec. nach **K** Tondauer 0,6 bis 0,9 sec., accelerando 4 x Pause

2.Hrn. (F) 4 x Pause

3.Hrn. (F) 3 x Pause

4.Hrn. (F) 3 x Pause

1.Trp. (C) ca. 4 sec. nach **K** Tondauer 0,6 bis 0,9 sec., accelerando 5 x Pause

2.Trp. (C) 4 x Pause

3.Trp. (C) 3 x Pause

1.Pos. ca. 2 sec. nach **K** Tondauer 0,6 bis 0,9 sec., accelerando 5 x Pause

2.Pos. 4 x Pause

3.Pos. Pause

1.Tuba Pause

2.Tuba Pause

**LICHT für Klav.**  
deutliche Änderung des Lichts

**Schlagz. (Klav.)**

1.Klav. *ff* Tondauer 0,6 bis 0,9 sec., accelerando *sempre molto acc.* *sempre accelerando* 9 x *sempre molto acc.* *sempre accelerando* 7 x *sempre molto acc.* *sempre accelerando* 3 x wiederholen bis nach **L**

2.Klav. Tondauer 0,6 bis 0,9 sec., accelerando 3 x *presto* 3 x *6 x* *immer ohne Pause weiterspielen, sempre accelerando* 3 x *bei Kollisionsen mit dem 1. Klavier durchklingen* wiederholen bis nach **L**

**LICHT für Str.**  
deutliche Änderung des Lichts

**Schlagz. (Str.)**

VI. I 1.-4. ca. 5 sec. nach **K** Tondauer 0,6 bis 0,9 sec., accelerando 4 x *molto acc.* 3 x *immer ohne Pause weiterspielen, sempre accelerando* *presto* 3 x wiederholen bis nach **L**

VI. I 5.-8. 6 x *molto acc.* 3 x *immer ohne Pause weiterspielen, sempre accelerando* *presto* 3 x wiederholen bis nach **L**

VI. I 9.-14. 7 x *molto acc.* 3 x *immer ohne Pause weiterspielen, sempre accelerando* *presto* 3 x wiederholen bis nach **L**

VI. II 1.-4. ca. 4 sec. nach **K** Tondauer 0,6 bis 0,9 sec., accelerando 3 x *molto acc.* 4 x *immer ohne Pause weiterspielen, sempre accelerando* *presto* 3 x wiederholen bis nach **L**

VI. II 5.-8. 5 x *molto acc.* 4 x *sempre p* 3 x wiederholen bis nach **L**

VI. II 9.-12. 6 x *molto acc.* 4 x *sempre p* 3 x wiederholen bis nach **L**

Via. 1.2. ca. 3 sec. nach **K** Tondauer 0,6 bis 0,9 sec., accelerando 4 x *immer ohne Pause weiterspielen, sempre accelerando* *presto* 4 x *sempre p* 3 x wiederholen bis nach **L**

Via. 3.-6. 3 x *sempre p* 3 x wiederholen bis nach **L**

Via. 7.-10. 2 x *sempre p* 4 x wiederholen bis nach **L**

Vc. 1.2. ca. 2 sec. nach **K** Tondauer 0,6 bis 0,9 sec., accelerando 4 x *immer ohne Pause weiterspielen, sempre accelerando* *presto* 4 x *sempre p* 3 x wiederholen bis nach **L**

Vc. 3.-4. 4 x *sempre p* 3 x wiederholen bis nach **L**

Vc. 5.-8. 6 x *sempre p* 3 x wiederholen bis nach **L**

Kb. 1.2. ca. 8 sec. nach **K** Tondauer 0,6 bis 0,9 sec., accelerando 3 x *sempre accelerando* 5 x *immer ohne Pause weiterspielen, sempre accelerando* *presto* 3 x wiederholen bis nach **L**

Kb. 3.-4. Tondauer 0,6 bis 0,9 sec., accelerando 3 x *sempre accelerando* 6 x *sempre p* wiederholen bis nach **L**

Kb. 5.-6. Tondauer 0,6 bis 0,9 sec., accelerando 3 x *sempre accelerando* 8 x *sempre p* wiederholen bis nach **L**



10'22"

**L** falls langsamer gespielt wurde, Tongruppen überspringen und bei **L** fortsetzen.  
(Hier bitte nicht langsam spielen. Das Überspringen der Tongruppen ist nur eine Notlösung)

LICHT  
für HolzSchlagz.  
(Holzbl.)

1.Fl.

2.Fl.

3.Fl.

1.Obo.

2.Obo.

3.Obo.

1.Kl. (B)

2.Kl. (B)

3.Kl. (B)

Trom.

Bass.

1.Fg.

2.Fg.

3.Fg.

LICHT  
für BlechSchlagz.  
(Blechbl.)

1.Hrn. (F)

2.Hrn. (F)

3.Hrn. (F)

4.Hrn. (F)

1.Tpt. (C)

2.Tpt. (C)

3.Tpt. (C)

1.Pos.

2.Pos.

3.Pos.

1.Tuba

2.Tuba

LICHT  
für Klav.Schlagz.  
(Klav.)

1.Klav.

2.Klav.

LICHT  
für Str.Schlagz.  
(Str.)VI. I  
1.-4.VI. I  
5.-8.VI. I  
9.-14.VI. II  
1.-4.VI. II  
5.-8.VI. II  
9.-14.Vla.  
1.-2.Vla.  
3.-6.Vla.  
7.-10.Vc.  
1.-2.Vc.  
3.-4.Vc.  
5.-8.Kb.  
1.-2.Kb.  
3.-4.Kb.  
5.-6.ca. 15 sec. nach **L**

VIBRAPHON

p

3 x

6 x

5 x

4 x

4 x

3 x

3 x

3 x

5 x

7 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x

3 x



UE 33909



UE 33909



UE 33909



12'00"

alle Holzbläser, Trompeten, Hörner, Posaunen, Klavier und Streicher:  
Tongruppe während der Metronomblitze in freiem Tempo wiederholen.  
Der folgende Einsatz sehr präzise!

die Lichtmetronome driften auseinander  
(Blechbläser relativ langsam, Klaviere relativ schnell usw.),  
die Partitur gibt daher den Zeitverlauf verfälscht wieder.  
Der exakte Zeitverlauf von **O** bis **Q** ist im Anhang A notiert,  
kann aber ohne Mithilfe von Lichtmetronomen nicht realisiert werden.

19

**LICHT für Holz**

**VIBRAPHON** 4 x

wiederholen bis **O** (Übergang zum notierten Rhythmus)

*sempre presto e f*

mit dem 11. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 16. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 18. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 8. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 13. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 15. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 17. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 20. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 12. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 9. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 15. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.*

**LICHT für Blech**

**VIBRAPHON** 4 x

wiederholen bis **O** (Übergang zum notierten Rhythmus)

*sempre f*

mit dem 6. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 11. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 13. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 11. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 7. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 10. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 16. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 6. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 12. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 14. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 3. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 3. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.*

**LICHT für Klav.**

**MARIMBA** 4 x

wiederholen bis **O** (Übergang zum notierten Rhythmus)

*sempre f*

mit dem 8. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 15. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 19. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 9. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 14. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 18. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 5. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 13. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 18. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 5. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 7. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 10. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 19. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.*

**LICHT für Str.**

**MARIMBA** 4 x

wiederholen bis **O** (Übergang zum notierten Rhythmus)

*sempre f*

mit dem 9. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 15. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 19. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 9. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 14. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 18. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 5. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 13. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 18. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 5. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 7. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 10. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.* mit dem 19. Metronombliß einsetzen. Inner exakt dem Lichtmetronom folgen

*p* *sim.*

alle Holzbläser, Trompeten, Hörner, Posaunen, Klavier und Streicher:  
Tongruppe während der Metronomblitze in freiem Tempo wiederholen.  
Der folgende Einsatz sehr präzise!



Der Buchstabe **P** wird in den Stimmen an dem mit einem Sternchen (\*) bezeichneten Punkt erreicht.

LICHT für Holz

Schlagz. (Holzbl.)

BASSTROMMEL

alle Blas- und Streichinstrumente sowie die Klaviere wiederholen bis zum Ende des Lichtmetronoms

die Holzblasinstrumente spielen chromatische Tonleitern in parallelen Tritonusintervallen, gruppenweise in Oktavparallelen

1.Fl.

2.Fl.

3.Fl.

1.Obo.

2.Obo.

3.Obo.

1.Kl. (F)

2.Kl. (F)

3.Kl. (B)

Tsax.

Bassax.

1.Fg.

2.Fg.

3.Fg.

LICHT für Blech

Schlagz. (Blechbl.)

BASSTROMMEL

die Blechblasinstrumente spielen chromatische Tonleitern in parallelen Tritonusintervallen,

1.Hr. (F)

2.Hr. (F)

3.Hr. (F)

4.Hr. (F)

1.Trp. (C)

2.Trp. (C)

3.Trp. (C)

1.Pos.

2.Pos.

3.Pos.

1.Tuba

2.Tuba

LICHT für Klav.

Schlagz. (Klav.)

GROSSE TROMMEL

alle Blas- und Streichinstrumente sowie die Klaviere wiederholen bis zum Ende des Lichtmetronoms

1.Klav.

2.Klav.

LICHT für Str.

Schlagz. (Str.)

GROSSE TROMMEL

alle Blas- und Streichinstrumente sowie die Klaviere wiederholen bis zum Ende des Lichtmetronoms

die Streichinstrumente spielen chromatische Tonleitern in parallelen Tritonusintervallen, gruppenweise in Oktavparallelen

Vi. I 1.-4.

Vi. I 5.-8.

Vi. I 9.-14.

Vi. II 1.-4.

Vi. II 5.-8.

Vi. II 9.-12.

Vla. 1,2.

Vla. 3.-6.

Vla. 7.-10.

Vc. 1,2.

Vc. 3,4.

Vc. 5.-8.

Kb. 1,2.

Kb. 3,4.

Kb. 5,6.







Alle Instrumente: Die Dynamik wird durch das Licht angezeigt, das die Instrumente "dirigiert" (bis Buchstabe U).  
Die Notation gibt die zeitlichen Proportionen nicht exakt wieder. Eine Übertragung der Zeitstrukturen in Notenschrift ist im Anhang B abgedruckt.

1

2

3

4

5

6

7

14'57"

15'06"

15'14"

15'23"

15'31"

15'38"

15'44"

LICHT für Holz

Schlags (Holzbl.)

Holzblasinstrumente: Einsätze immer möglichst weich, unauffällig, nicht gemeinsam mit anderen Instrumenten.  
Falls ein Ton nicht leise genug realisiert werden kann, später im cresc. einsetzen bzw. früher im decresc. aufhören.  
(gilt bis Buchstabe U)

1.Fl.

2.Fl.

3.Fl.

1.Ob.

2.Ob.

3.Ob.

1.Kl. (B)

2.Kl. (B)

3.Kl. (B)

Tsax.

Bassax.

1.Fg.

2.Fg.

3.Fg.

nach den Oboen einsetzen

bei Bedarf zwischensetzen (möglichst unauffällig)

Pause

nimmt Piccoloflöte

nimmt große Flöte

nimmt Kontrafagott

nimmt 3. Fagott

1

2

3

4

5

6

7

LICHT für Blech

Schlags (Blechbl.)

Blechblasinstrumente: Einsätze immer möglichst weich, unauffällig, nicht gemeinsam mit anderen Instrumenten.  
Falls ein Ton nicht leise genug realisiert werden kann, später im cresc. einsetzen bzw. früher im decresc. aufhören.  
(gilt bis Buchstabe U)

1.Ha. (F)

2.Ha. (F)

3.Ha. (F)

4.Ha. (F)

1.Trp. (C)

2.Trp. (C)

3.Trp. (C)

1.Pos.

2.Pos.

3.Pos.

1.Tuba

2.Tuba

1

2

3

4

5

6

7

LICHT für Klav.

Schlags (Klav.)

1.Klav.

2.Klav.

1

2

3

4

5

6

7

LICHT für Str.

Schlags (Str.)

VI. I 1.-4.

VI. I 5.-8.

VI. I 9.-14.

VI. II 1.-4.

VI. II 5.-8.

VI. II 9.-12.

Vla. 1,2.

Vla. 3.-6.

Vla. 7.-10.

Vc. 1,2.

Vc. 3,4.

Vc. 5.-8.

Kb. 1,2.

Kb. 3,4.

Kb. 5,6.

1

2

3

4

5

6

7

UE 33809



8' 15'51" 9' 15'57" 10' 16'02" 11' 16'06" 12' 16'12" 13' 16'17" 14' 16'21"

LICHT für Holz  
Schlags.  
(Holzhl.)

1.Fl.  
2.Fl.  
3.Fl.  
1.Oh.  
2.Oh.  
3.Oh.  
1.Kl. (B)  
2.Kl. (B)  
3.Kl. (B)  
Tsx.  
Bsx.  
1.Fg.  
2.Fg.  
3.Fg.

8' 9' 10' 11' 12' 13' 14'

LICHT für Blech  
Schlags.  
(Blechhl.)

1.Ha. (F)  
2.Ha. (F)  
3.Ha. (F)  
4.Ha. (F)  
1.Tp. (C)  
2.Tp. (C)  
3.Tp. (C)  
1.Pos.  
2.Pos.  
3.Pos.  
1.Tuba  
2.Tuba

8' 9' 10' 11' 12' 13' 14'

LICHT für Klav.  
Schlags.  
(Klav.)

1.Klav.  
2.Klav.

8' 9' 10' 11' 12' 13' 14'

LICHT für Str.  
Schlags.  
(Str.)

Vi. I  
1.-4.  
Vi. I  
5.-8.  
Vi. I  
9.-14.  
Vi. II  
1.-4.  
Vi. II  
5.-8.  
Vi. II  
9.-12.  
Via.  
1.2.  
Via.  
3.-6.  
Via.  
7.-10.  
Vc.  
1.2.  
Vc.  
3.4.  
Vc.  
5.-8.  
Kh.  
1.2.  
Kh.  
3.4.  
Kh.  
5.6.

1. KLAVER (in A)  
2. KLAVER (in Es)

geht zum 1. umgestimmten Klavier (in A)  
geht zum 2. umgestimmten Klavier (in Es)



UE 33909



[illegible]







The image shows a page from a musical score, likely for a symphony orchestra. The page is divided into several sections, each corresponding to a different instrument or group of instruments. The top section is for woodwinds (Flöten, Oboen, Klarinetten, Fagotte). The middle section is for brass (Hörner, Trompeten, Trombonen, Posaunen, Tuba). The bottom section is for strings (Violinen, Violen, Violoncelli, Kontrabass). The right side of the page features a large, complex musical notation for the percussion section, including a drum kit and various percussion instruments. The score includes dynamic markings (e.g., *ppp*, *ff*, *mp*), tempo changes (e.g., *Andante*, *Allegro*), and performance instructions in German (e.g., "die Polsterinstrumente spielen streng getrennt", "die linken Hände der beiden Klaviere spielen parallel"). The page is numbered 36, 37, 38, 39, 40, and 41, indicating measures or sections of the score.



UE 33909



45

18'22,75"

46

18'25"

47

18'26,75"

48

18'28,25"

45

18'22,75"

46

18'25"

47

18'26,75"

48

18'28,25"

45

18'22,75"

46

18'25"

47

18'26,75"

48

18'28,25"

45

18'22,75"

46

18'25"

47

18'26,75"

48

18'28,25"

45

18'22,75"

46

18'25"

47

18'26,75"

48

18'28,25"

45

18'22,75"

46

18'25"

47

18'26,75"

48

18'28,25"

45

</



4918'30"

5018'31,5"

5118'33"

5218'35"

LICHT für Holz

Schlagz. (Holzbl.)

1. Fl.

2. Fl.

Picc.

1. Ob.

2. Ob.

3. Ob.

1. Kl. (B)

2. Kl. (B)

3. Kl. (B)

Tsax.

Bassax.

1. Fg.

2. Fg.

3. Fg.

49505152

LICHT für Blech

Schlagz. (Blechbl.)

1. Hu. (F)

2. Hu. (F)

3. Hu. (F)

4. Hu. (F)

1. Trp. (C)

2. Trp. (C)

3. Trp. (C)

1. Pos.

2. Pos.

3. Pos.

1. Tuba

2. Tuba

49505152

LICHT für Klav.

PAUKEN

Schlagz. (Klav.)

1. KLAVIER (in A)

2. KLAVIER (in Es)

1. Klav.

2. Klav.

49505152

LICHT für Str.

Schlagz. (Str.)

VL I 1.-4.

VL I 5.-8.

VL I 9.-14.

VL II 1.-4.

VL II 5.-8.

VL II 9.-12.

Vla. 1.2.

Vla. 3.-6.

Vla. 7.-10.

Vc. 1.2.

Vc. 3.4.

Vc. 5.-8.

Kb. 1.2.

Kb. 3.4.

Kb. 5.6.

UE 33809







UE 33909











8620'05"878820'07,7"8920'09,4"9020'11,6"9120'12,5"9220'14,9"9320'17,4"9420'20,4"9520'22,4"9620'27"

LICHT für Holz

Schlagz. (Holzbl.)

PAUKE

1.Fl. (immer ein Sechstelton tiefer)

2.Fl. (immer ein Sechstelton tiefer)

Picc. (immer ein Sechstelton tiefer)

1.Obo.

2.Obo.

3.Obo.

1.Kl. (B)

2.Kl. (B)

3.Kl. (B)

Tsax.

Bassax.

1.Tp.

2.Tp.

Kfg.

8687888990919293949596

LICHT für Blech

Schlagz. (Blechbl.)

PAUKE

1.Hr. (F)

2.Hr. (F)

3.Hr. (F)

4.Hr. (F)

1.Tp. (C)

2.Tp. (C)

3.Tp. (C)

1.Pos.

2.Pos.

3.Pos.

1.Tuba

2.Tuba

8687888990919293949596

LICHT für Klav.

Schlagz. (Klav.)

PAUKE

1. KLAVIER (in A)

2. KLAVIER (in A)

8687888990919293949596

LICHT für Str.

Schlagz. (Str.)

PAUKE

Streichinstrumente:  
wieder im gemeinsamen Tempo mit dem Schlagzeug

VL I 1.-4.

VL I 5.-8.

VL I 9.-14.

VL II 1.-4.

VL II 5.-8.

VL II 9.-12.

Vla. 1.2.

Vla. 3.-6.

Vla. 7.-10.

Vc. 1.2.

Vc. 3.4.

Vc. 5.-8.

Kb. 1.2.

Kb. 3.4.

Kb. 5.6.

gis', gis', gis' sowie cis' etwas tiefer intonieren (reine Terz zum e bzw. a)

geht schnell zum normal gestimmten Klavier (secondo)

geht schnell zum normal gestimmten Klavier

die Intonation des vierteltönig erhöhten f (13. Teilton) mit Hilfe des 1. Klavier erarbeiten!



UE 33909



[illegible]



Das Tempo wird durch 4 voneinander unabhängig Lichtmetronome gesteuert.  
Die Partitur gibt den Zeitverlauf nur annähernd wieder, es kommt zu leichten Verschiebungen zwischen den Instrumentengruppen.  
(gilt von Buchstabe U bis zu Buchstabe W)

22"00"

U

poco accel.

40

LICHT für Holz

1.Fl.

2.Fl.

3.Fl.

1.Obo.

2.Obo.

3.Obo.

1.Kl. (B)

2.Kl. (B)

3.Kl. (B)

Tsax.

Bassax.

1.Fg.

2.Fg.

Kfg.

U

poco accel.

38,67

LICHT für Blech

1.Hr. (F)

2.Hr. (F)

3.Hr. (F)

4.Hr. (F)

1.Trn. (C)

2.Trn. (C)

3.Trn. (C)

1.Pos.

2.Pos.

3.Pos.

1.Tuba

2.Tuba

U

poco accel.

39,33

LICHT für Klav.

1.Klav.

2.Klav.

U

poco accel.

40

LICHT für Str.

VI. I 1.-4.

VI. I 5.-8.

VI. I 9.-14.

VI. II 1.-4.

VI. II 5.-8.

VI. II 9.-12.

Via. 1,2.

Via. 3.-6.

Via. 7.-10.

Vc. 1,2.

Vc. 3,4.

Vc. 5.-8.

Kb. 1,2.

Kb. 3,4.

Kb. 5,6.



23"21"

V

$\text{♩} = 50,33$  poco rit.  $\text{♩} = 45,33$  accel.

LICHT für Holz

1.Fl.

2.Fl.

3.Fl.

1.Oh.

2.Oh.

3.Oh.

1.Kl. (B)

2.Kl. (B)

3.Kl. (B)

Tsax.

Bassax.

1.Fg.

2.Fg.

Kfb.

V

$\text{♩} = 52,33$  poco rit.  $\text{♩} = 45,33$  accel.

LICHT für Blech

1.Hrn. (F)

2.Hrn. (F)

3.Hrn. (F)

4.Hrn. (F)

1.Trp. (C)

2.Trp. (C)

3.Trp. (C)

1.Pos.

2.Pos.

3.Pos.

1.Tuba

2.Tuba

V

$\text{♩} = 51,33$  poco rit.  $\text{♩} = 45,33$  accel.

LICHT für Klav.

1.Klav.

2.Klav.

V

$\text{♩} = 50,33$  poco rit.  $\text{♩} = 45,33$  accel.

LICHT für Str.

Vi. I 1-4

Vi. I 5-8

Vi. I 9-14

Vi. II 1-4

Vi. II 5-8

Vi. II 9-12

Vla. 1-2

Vla. 3-6

Vla. 7-10

Vcl. 1-2

Vc. 3-4

Vc. 5-8

Kb. 1-2

Kb. 3-4

Kb. 5-6



W

**W**

**W**

LIE 33808



sempré **p.** Tongruppen immer ohne Pausen wiederholen (Blechblasinstrumente mit kurzen Erholungspausen),  
accelerando zum presto.  
Mit dem Dunklerwerden des Lichtes immer mehr Töne der Tiefe weglassen.  
(durch die Verkürzung der Skalen bei gleichbleibendem Ausgangspunkt  
entsteht der Effekt eines Accelerandos.)

crescendo zum  $f$ .

UE 33809



UE 33909



**NOTTLÖSUNG:**  
für den Fall, dass beim Ansteigen der Tonhöhe eine unangeordnete bzw. unspielbare Tonhöhe erreicht werden sollte:  
vorzeitig nach unten springen (vor dem Lichtmaximum) in einen Ton, der so tief ist, dass  
voraussichtlich beim Lichtmaximum der Ton des Buchstaben **C** erreicht werden kann.  
(gilt für alle Blech- und Holzblasinstrumente)



UE 33909



LICHT  
für Holz

C1

27'51,5"

TENORTROMMEL

Schlgz.  
(Holztbl.)

II

die Tempi etwas rascher achten, von J=ca. 52 bis J=ca. 80

auf dem Ton des Buchstabens E verweilen,  
bis - gemeinsam mit dem Schlagzeug - ein ff erreicht wird,  
dann die mikrotonalen Skalengänge (analog den vorangehenden Stelle) fortsetzen.

Bei Bedarf ab hier die Richtung der mikrotonalen Skalengänge ändern,  
um den Zielfon bei Buchstabe E beim Minimum es Lichtes erreichen zu können.

Fl.  
I.-3.

Ob.  
I.-3.

Kl. (B)  
I.-3.

Tenax.

Bassax.

Fg.  
I.-3.

LICHT  
für Blech

C1

TENORTROMMEL

Schlgz.  
(Blechlkl.)

II

die Tempi etwas rascher nehmen, von J=ca. 52 bis J=ca. 80

auf dem Ton des Buchstabens E verweilen,  
bis - gemeinsam mit dem Schlagzeug - ein ff erreicht wird,  
dann die mikrotonalen Skalengänge (analog den vorangehenden Stelle) fortsetzen.

Bei Bedarf ab hier die Richtung der mikrotonalen Skalengänge ändern,  
um den Zielfon bei Buchstabe E beim Maximum es Lichtes erreichen zu können.

Hr. (F)  
I.-3.

Trp. (C)  
I.-3.

Pss.  
I.-3.

Tuba  
I.-2.

LICHT  
für Klav.

C1

TENORTROMMEL

Schlgz.  
(Klav.)

II

die Tempi etwas rascher nehmen, von J=ca. 52 bis J=ca. 80

auf dem Akkord des Buchstabens E verweilen,  
bis - gemeinsam mit dem Schlagzeug - ein ff erreicht wird,  
dann die aufwärtsbewegenden Chords fortsetzen.

Beim Lichtminimum plötzlicher Wechsel zum Akkord des Buchstabens E

1. KLAVIER (in A)

2. KLAVIER (in Es)

LICHT  
für Str.

C1

TENORTROMMEL

Schlgz.  
(Str.)

II

die Tempi etwas rascher nehmen, von J=ca. 52 bis J=ca. 80

auf dem Ton des Buchstabens E verweilen,  
bis - gemeinsam mit dem Schlagzeug - ein ff erreicht wird,  
dann die mikrotonalen Skalengänge (analog den vorangehenden Stelle) fortsetzen.

Ab hier die mikrotonalen Skalengänge so gestalten,  
dass der Zielton bei Buchstabe E beim Minimum es Lichtes erreicht wird.

Vl. I  
I.-14.

Vl. II  
I.-12.

Vla.  
I.-10.

Vc.  
I.-8.

Kb.  
I.-6.



UE 33909



[illegible]



UE 33909



[illegible]







UE 33909



|L1| 31'36"







UE 33909



UE 33909



UE 33909







UE 33909



36'34"

LICHT für Holzbläser (hinter den Holzbläsern)  
 Schlagzeug (Holzbläser)

1. Flöte  
 2. Flöte  
 3. Flöte  
 1. Oboe  
 2. Oboe  
 Englischhorn  
 1. Klarinette in B  
 2. Klarinette in B  
 3. Klarinette in B  
 Tenorsaxophon  
 Barionsaxophon  
 1. Fagott  
 2. Fagott  
 3. Fagott

LICHT für Blechbläser (hinter den Blechbläsern)  
 Schlagzeug (Blechbläser)

1. Horn in F  
 2. Horn in F  
 3. Horn in F  
 4. Horn in F  
 1. Trompete in C  
 2. Trompete in C  
 3. Trompete in C  
 1. Posaune  
 2. Posaune  
 3. Posaune  
 1. Tuba  
 2. Tuba

LICHT für Klavier (hinter den Streichern)  
 Schlagzeug (Klavier)

1. Klavier  
 2. Klavier

LICHT für Streicher (hinter den Klavieren)  
 Schlagzeug (Streicher)

Violine I 1,3  
 Violine I 2,4  
 Violine I 5,7  
 Violine I 6,8  
 Violine I 9,11,13  
 Violine I 10,12,14  
 Violine II 1,3  
 Violine II 2,4  
 Violine II 5,7  
 Violine II 6,8  
 Violine II 9,11  
 Violine II 10,12  
 Viola 1  
 Viola 2  
 Viola 3,5  
 Viola 2,4  
 Viola 7,9  
 Viola 8,10  
 Violoncello 1  
 Violoncello 2  
 Violoncello 3  
 Violoncello 4  
 Violoncello 5,7  
 Violoncello 6,8  
 Kontrabaß 1,3,5  
 Kontrabaß 2,4,6

BASSTROMMEL  
 BASSTROMMEL  
 BASSTROMMEL  
 BASSTROMMEL  
 BASSTROMMEL  
 BASSTROMMEL  
 TENORTROMMEL  
 BASSTROMMEL  
 BASSTROMMEL  
 BASSTROMMEL TENORTROMMEL  
 B.T.R.  
 TAMTAM  
 BASSTROMMEL TENORTROMMEL  
 B.T.R.  
 T.T.R.  
 TAMTAM  
 B.T.R.  
 BECKEN, groß  
 B.T.R.  
 BASSTROMMEL TENORTROMMEL  
 TAMTAM  
 GR. TROMMEL TENORTROMMEL  
 GR. TROMMEL  
 TENORTROMMEL  
 Große TROMMEL TAMTAM  
 GR. TR.  
 TAMTAM  
 TENORTROMMEL  
 GR. TR.  
 T.T.R.  
 GR. TR.  
 TAMTAM  
 TENORTROMMEL  
 GR. TROMMEL  
 T.T.R.  
 GR. TROMMEL

*immer klingen lassen*



37'17,8"

LICHT (ff Holz)

Schlagz. (Holzbl.)

TENORTROMMEL BASSTROMMEL BASSTROMMEL TENORTROMMEL TENORTROMMEL BASSTROMMEL WOODBL. B.T.R. TENORTROMMEL B.T.R. WOODBL. B.T.R. T.T.R. B.T.R.

1.Fl. 2.Fl. 3.Fl. 1.Ob. 2.Ob. Ekl. 1.Kl. (H) 2.Kl. (B) 3.Kl. (B) 1.Sax. 2.Sax. 1.Pg. 2.Pg. 3.Pg.

LICHT (ff Holz)

Schlagz. (Holzbl.)

B.T.R. BECKEN, B.T.R. B.T.R. T.T.R. B.T.R. B.T.R. BECKEN B.T.R. B.T.R. BECKEN B.T.R. BASSTROMMEL LIONS ROAR T.T.R. B.T.R. BECKEN B.T.R. BASSTROMMEL LIONS ROAR T.T.R. B.T.R. BECKEN B.T.R. T.T.R.

1.Ha. (F) 2.Ha. (F) 3.Ha. (F) 4.Ha. (F) 1.Tp. (C) 2.Tp. (C) 3.Tp. (C) 1.Pos. 2.Pos. 3.Pos. 1.Pba. 2.Pba.

LICHT (ff Holz)

Schlagz. (Holzbl.)

GR. TR. T.T.R. GR. TR. TAMTAM GR. TROMMEL GR. TR. T.T.R. GR. TR. T.T.R. GR. TROMMEL BECKEN, T.T.R. GR. TR. T.T.R. GR. TROMMEL BECKEN, T.T.R. GR. TR. T.T.R. GR. TR. TAMTAM

1.Klav. 2.Klav.

LICHT (ff Holz)

Schlagz. (Holzbl.)

TAMTAM GR. TROMMEL T.T.R. GR. TROMMEL TAMTAM GR. TR. TAMTAM GR. TR. GR. TROMMEL T.T.R. KL. TR. m. Schn. GR. TR. TAMTAM GR. TR. GR. TROMMEL T.T.R. KL. TR. m. Schn. GR. TR. TAMTAM GR. TR. T.T.R.

VL I 1.3. VL I 2.4. VL I 5.7. VL I 6.8. VL I 9.11.13. VL I 10.12.14. VL II 1.3. VL II 2.4. VL II 5.7. VL II 6.8. VL II 9.11. VL II 10.12. Vln I Vln II Vln III Vln IV Vc I Vc II Vc III Vc IV Vc 5.7. Vc 6.8. Kb I 1.3.5. Kb I 2.4.6.



38'02"

**LICHT für Holz**  
Schläg. (Holzbl.)

B.T.R. BECKEN T.T.R. T.T.R. T.T.R. B.T.R. B.T.R. BECKEN T.T.R. T.T.R. WOODBL. B.T.R. B.T.R. B.T.R. WOODBL. B.T.R. B.T.R. B.T.R.

1.Hr. 2.Hr. 3.Hr. 1.Obl. 2.Obl. Hr. 1.Kl. (B) 2.Kl. (B) 3.Kl. (B) Tsn. Bars. 1.Fg. 2.Fg. 3.Fg.

**LICHT für Blech**  
Schläg. (Blechbl.)

BECKEN B.T.R. B.T.R. B.T.R. BECKEN B.T.R. B.T.R. T.T.R. BECKEN B.T.R. B.T.R. LIONS ROAR T.T.R. B.T.R. T.T.R. B.T.R. LIONS ROAR T.T.R. B.T.R. T.T.R. B.T.R.

1.Hr. (P) 2.Hr. (P) 3.Hr. (P) 4.Hr. (P) 1.Trp. (C) 2.Trp. (C) 3.Trp. (C) 1.Pos. 2.Pos. 3.Pos. 1.Tuba 2.Tuba

**LICHT für Klav.**  
Schläg. (Klav.)

T.T.R. KL.TR. GR. TR. GR. TR. T.T.R. GR. TR. TANTAM T.T.R. KL.TR. GR. TR. BECKEN, T.T.R. GR. TR. TANTAM GR. TR. BECKEN, T.T.R. GR. TR. TANTAM GR. TR.

1.Klav. 2.Klav.

**LICHT für Str.**  
Schläg. (Str.)

T.T.R. GR. TR. TANTAM GR. TR. T.T.R. T.T.R. GR. TR. T.T.R. KL.TR.m.Schn. GR. TR. T.T.R. GR. TR. T.T.R. KL.TR.m.Schn. GR. TR. T.T.R. GR. TR.

VL I 1.3. VL I 2.4. VL I 5.7. VL I 6.8. VL I 9.11.13. VL I 10.12.14. VL II 1.3. VL II 2.4. VL II 5.7. VL II 6.8. VL II 9.11. VL II 10.12. Vla 1. Vla 2. Vla 3.5. Vla 4.6. Vla 7.9. Vla 8.10. Vc 1. Vc 2. Vc 3. Vc 4. Vc 5.7. Vc 6.8. Kb 1.5.5. Kb 2.4.6.



Basel, 28.8.2006